

Kreisverband Märkisch-Oder-Spree e. V.

MITGLIEDER-BRIEF



Editorial

Toll, dass es Sie gibt!



Klaus Bachmayer

Liebe Leserinnen und Leser, mit berechtigtem Stolz können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurückblicken. Besonders freut es mich, dass ehrenamtliches Engagement unserer Mitglieder zunehmend öffentliche Wahrnehmung und Würdigung findet. Und es sind nicht nur die breit aufgestellten Dienste wie Wasserwacht oder Katastrophenschutz, die im Fokus der Medien stehen.

So wurde der Großeltdienst des DRK-Kreisverbandes Märkisch-Oder-Spree geehrt als „Demografie-Beispiel des Monats Oktober“. Die Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Staatssekretärin Tina Fischer, überbrachte am 25. Oktober in Erkner die Auszeichnung. Die 2009 ins Leben gerufene Initiative

vermittelt ältere Frauen und Männer an Familien, deren Großeltern nicht in der Nähe leben. „Diese Wahlverwandtschaften bringen Generationen einander näher. Alle Beteiligten profitieren davon“, sagte die Staatssekretärin in ihrer Ansprache. Nachdem sie zwei der sympatischen „Großeltern“, Karin Dornbrach und Lothar Eysser, kennengelernt hatte, rief sie spontan: „Es ist einfach toll, dass es Sie gibt!“

Seit seiner Gründung hat der Großeltdienst Erkner zahlreiche Patenschaften vermittelt.

Die Nachfrage nach freiwilligen Großeltern übersteigt die Zahl der derzeit aktiven Wunschomas und -opas jedoch deutlich.

Die Initiatorin und Verantwortliche für das Projekt in Erkner, Ellen Schneider, wünscht sich, dass sich noch mehr Freizeit-Großeltern bei ihr melden: „Wir sind auf der Suche nach Menschen ab 40 Jahren, die Kindern gerne Zeit



Der Wunschopa erklärt geduldig die Feinheiten des Schachspiels

schenken möchten – und sei es nur gelegentlich auf Anfrage als Babysitter.“

Allen aktiven und fördernden Mitgliedern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Kreisverbandes sage ich meinen herzlichen Dank für das 2012 gezeigte Engagement – es ist toll, dass es Sie gibt!

Eine schöne Weihnachtszeit und ein Frohes Neues Jahr

Ihr Klaus Bachmayer,
Vorstandsvorsitzender



Karin Dornbrach, Staatssekretärin Tina Fischer, Ellen Schneider, Lothar Eysser (v. l.)

Themen in dieser Ausgabe

- Editorial 1
- Im Einsatz – Stadt und Land/Impressum 2
- Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz/Lehrgangstermine 3
- Jubiläen 4

Im Einsatz – Stadt und Land

Auf Bitte des ASB führen DRK-Kameraden der Schnelleinsatz Einheit (SEE) Frankfurt (Oder) mit der bereichseigenen Technik zum Stadtfest nach Seelow, das am ersten Septemberwochenende stattfand. Sie unterstützten, in enger Kooperation mit den Kameraden des KV Märkisch-Oderland-Ost, die Katastrophenschutztruppe des ASB.

Schnell war das AZ 40 aufgeblasen und als Unfallhilfsstelle eingerichtet und erste Teams nahmen Streifengänge auf. So nach und nach bereitete uns der Alkoholgenuss der überwiegend jugendlichen Gäste Arbeit. Doch auch bedrohliche Beschwerden kardiologischer Art forderten die Zeltbesatzung.

Zu später Stunde riefen die Einsatzleiter Philipp Schillert (ASB) und Dennis Frank (DRK) zum Rückbau. Kaum war auch wirklich alles Equipment verstaut worden, vernahmen die Sanis den wohlbekannten Ruf nach einer Trage. Der zu solchen Anlässen stets miteingesetzte Krankentransportwagen B der SEE übernahm die qualifizierte Behandlung und den Kurztransport zum Übergabepunkt an den örtlichen Rettungsdienst.

Zurück auf der Wache bereiteten die Kameraden – nach einem kurzen Schläfchen in der Fahrzeughalle – und einige neue Kräfte den fast nahtlosen Übergang zum Folgeeinsatz vor.

Die Stadt Frankfurt (Oder) lud zum Tag der Gefahrenabwehr auf dem Brunnenplatz. Die SEE präsentierte ihre im Ernstfall ausrückenden Fahrzeuge und stellte eine Unfallhilfsstelle vor. Diese ließ sich auch Stadtverordneter Josef Lenden interessiert erklären und plauschte kurzweilig mit den Kameraden. Derweil hing „einer von uns“ nicht nur durch die Belastung der inzwischen fast 20-stündigen Einsatzzeit „in den Seilen“: Ein Kamerad nahm als Mime an einer Vorführung der Höhenrettung teil und ließ sich von der Berufsfeuerwehr der Stadt vom Oderturm abseilen.



Retten des Patienten mittels Rautek-Rettungsgriff



Vorführung Höhenrettung

Kurz darauf nahmen Kräfte der SEE und der Deutsch-Polnischen Rettungsgruppe an einer „klassischen Vorführung“ teil und stellten mit der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte die gemeinsame Arbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst im Falle eines Verkehrsunfalles vor.

Die Versorgung des Tages übernahm stilschlecht die Küchen-Crew der Einheit. Zum Ende des Tages „flog“ die SEE zurück zur Wache, um hier altes und zum Teil auch neues Personal für den letzten Stadtfest-Abend in Seelow zu sammeln.



Zeltaufbau mit Pressluft

Hier „jagten“ wir – inzwischen routiniert – ein letztes Mal an diesem Wochenende die Pressluft ins Zelt. Der Abend verlief zu unserer Überraschung sehr ruhig. Weniger überraschend war, dass wir erst dann zwei Rettungswagen anfordern mussten, als Sack und Pack schon verschnürt und die Kräfte bereit zum Abrücken waren. Die müden Helfer stellten fest: Man vermisst uns scheinbar besonders, wenn wir „so gut wie weg“ sind.

Juliane Stock



Helfer Janette Alexander und Stefan Thiel beim 5,1 Kilometermarsch

Impressum

Herausgeber des Mitgliederbriefes:
DRK-Kreisverband Märkisch-Oder-Spree e. V.
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 37-38
15517 Fürstenwalde
Tel. 0 33 61/59 67- 0, Fax 0 33 61/7694970
E-Mail: info@drk-mos.de
Internet: www.drk-mos.de

Verantwortlich i.S.d.P.:
Klaus Bachmayer, Vorstandsvorsitzender

Fotos: DRK-KV MOS, Lutz Eckardt, Michel Eram
Namentlich gekennzeichnete Artikel drücken die Meinung des Autors aus, die nicht mit der der Redaktion übereinstimmen muss.

Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz

Am letzten Wochenende im August hielten mehrere, teils recht kurzfristig angeforderte Einsätze die Kameraden auf Trab. Am Samstag waren die Kräfte vom technischen Dienst in Beeskow im Einsatz. Das örtliche Krankenhaus veranstaltete einen Tag der offenen Tür und bat um Vorstellung der landkreiseigenen Technik. Diese wird aktuell von den Frankfurter Kräften besetzt, da der Standort Beeskow mit Personal-mangel zu kämpfen hat.

Zur gleichen Zeit betreuten die Helfer in Frankfurt Sportler und Gäste des SC Frankfurt (Oder). Dieser lud zum Sommerfest/Bahnabschluss und beauftragte die Bereitschaft mit der Versorgung und sanitätsdienstlichen Absicherung. Bei strahlendem Sommerwetter gingen zahlreiche Leichtathleten in spannende Wettkämpfe. Erfreulicherweise kamen nur wenige Athleten mit kleinen Verletzungen zu den Sanitätern. Die



Launig zur Gulaschkanone ...

meisten folgten ihrer Nase und sicherten sich bei den Kameraden an der Feldküche einen Teller Erbsensuppe.

Zurück auf der Wache blieb gerade noch Zeit für Küchenreinigung und Materialcheck, bevor zwei Kameraden zur „Kleinen Parknacht“ im Frankfurter Lennépark aufbrachen. Hier verlief der Sanitätsdienst wie erwartet ruhig: alle Besucher kamen und gingen gesund. Und die Helfer wurden nach unzähligen Streifgängen im Parkgelände von den Erziehern der Integrationskita „Hilde Coppi“ vor dem Abrücken freundlich aufgepäppelt.

Am Sonntag sicherten wir abschließend den erstmals stattfindenden Communigate-Cup der F-Junioren im Stadion des FC Union ab. Zahlreiche kleine Kicker kämpften in 10-Minuten-Spielen um den Wanderpokal. Die Helfer hatten hier Gelegenheit, das Phänomen „Wunderheilung bei Kindern“ zu beobachten: Offenbar ist aller Schmerz vergessen, sobald die Sanis gerufen werden. Ein kleiner Sportler ließ sich dann aber doch das leicht geschwollene Knie nach einem Bodycheck kühlen. Mit diesem Erfolgserlebnis für die Kräfte und dem Pokalgewinn des 1. FC Frankfurt gingen die Rotkreuzler zufrieden ins wohlverdiente Wochenende. **Juliane Stock**

Lehrgangstermine I. Quartal 2013 DRK-KV Märkisch-Oder-Spree e. V.



Lebensrettende Sofortmaßnahmen	
26.01. 16.03.	Frankfurt (Oder) Frankfurt (Oder)
19.01. 23.02. 23.03.	Beeskow Beeskow Beeskow
12.01. 26.01. 09.02. 23.02. 09.03.	Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde
19.01. 16.02. 09.03.	Eisenhüttenstadt Eisenhüttenstadt Eisenhüttenstadt
19.01. 23.02. 09.03. 23.03.	Strausberg Strausberg Strausberg Strausberg

Erste-Hilfe-Lehrgang	
22./23.01. 12./13.02. 13./14.03.	Frankfurt (Oder) Frankfurt (Oder) Frankfurt (Oder)
07./08.01. 31.01./01.02. 07./08.02. 16./17.02. 14./15.03. 25./26.03.	Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde
16./17.01. 20./21.02.	Eisenhüttenstadt Eisenhüttenstadt
15./16.02. 15./16.03.	Beeskow Beeskow
12./13.01. 28./29.01. 16./17.02. 21./22.02. 02./03.03. 14./15.03.	Strausberg Strausberg Strausberg Strausberg Strausberg Strausberg

Erste-Hilfe-Training	
17.01. 30.01. 05.02. 22.02. 06.03.	Frankfurt (Oder) Frankfurt (Oder) Frankfurt (Oder) Frankfurt (Oder) Frankfurt (Oder)

19.03.	Frankfurt (Oder)
09.01. 19.01. 23.01. 11.02. 12.02. 25.02. 16.03. 21.03.	Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde Fürstenwalde
09.01. 23.01. 13.02. 27.02. 06.03. 13.03. 20.03.	Eisenhüttenstadt Eisenhüttenstadt Eisenhüttenstadt Eisenhüttenstadt Eisenhüttenstadt Eisenhüttenstadt Eisenhüttenstadt
26.01. 09.02. 02.03. 09.03.	Beeskow Beeskow Beeskow Beeskow
04.01. 14.01. 17.01. 18.01. 22.01. 26.01. 04.02. 07.02. 09.02. 12.02. 15.02. 20.02. 25.02. 28.02. 01.03. 07.03. 11.03. 22.03. 25.03. 28.03.	Strausberg Strausberg

Erste Hilfe am Kind	
02./03.03.	Fürstenwalde



Unseren Jubilaren zum Geburtstag



100 Jahre geb. 1912

Hedwig Coburg, Beeskow, 29.12.

99 Jahre geb. 1913

Willi Stumpe, Frankfurt, 28.10.

97 Jahre geb. 1915

Margaret Richter, Berlin, 07.10.;

Herta Paschke, Frankfurt, 24.12.

96 Jahre geb. 1916

Günter Ruscher, Neuenhagen, 16.11.

90 Jahre geb. 1922

Klara König, Fürstenwalde, 01.10.; Anneliese Oelmann, Neuzelle, 06.10.; Gertrud Wilke, Rauen, 10.10.; Irmgard Formont, Frankfurt, 10.10.; Heinz Sparmann, Fürstenwalde, 18.10.; Heinz Günther, Strausberg, 22.10.; Elisabeth Majewski, Eisenhüttenstadt, 22.10.; Ella Pfoth, Grunow-Dammendorf, 23.10.; Hildegard Nitschkowski, Strausberg, 26.10.; Günter Wahl, Frankfurt, 28.10.; Dorothea Drake, Strausberg, 10.11.; Karl Wieland, Buckow, 11.11.; Marie-Luise Zänkert, Frankfurt, 15.12.; Waltraud Schmidt, Fürstenwalde, 19.12.; Ruth Reichardt, Strausberg, 28.12.

85 Jahre geb. 1927

Irmgard Haupt, Rehfelde, 03.10.; Reinhold Bundels, Buckow, 04.10.; Barbara Nistler, Wunstorf, 06.10.; Johann Dill, Erkner, 06.10.; Gertrud Schulz, Woltersdorf, 10.10.; Wolfgang Kirste, Strausberg, 15.10.; Ursula Prüfer, Fürstenwalde, 19.10.; Otto Vierling, Ziltendorf, 20.10.; Waltraud Alisch, Groß Lindow, 03.11.; Ilse Lein, Eisenhüttenstadt, 04.11.; Magdalena Fest, Frankfurt, 04.11.; Gerda Gerlach, Frankfurt, 05.11.; Hildegard Pfeifer, Hennickendorf, 12.11.; Nina Koch, Fürstenwalde, 14.11.; Christine Weber, Strausberg, 14.11.; Eva-Maria Vahsen, Eisenhüttenstadt, 20.11.; Luzie Plume, Frankfurt, 24.11.; Gerda Henschke, Fürstenwalde, 28.11.; Erika Adler, Frankfurt, 02.12.; Heinz Zabel, Schöneiche, 05.12.; Hildegard Vogel, Strausberg, 05.12.; Werner Richter, Beeskow, 07.12.; Anita Westphal, Fürstenwalde, 08.12.; Irmgard Bender, Strausberg, 27.12.

80 Jahre geb. 1932

Joachim Hinkel, Eisenhüttenstadt, 01.10.; Jutta Kulbas, Eisenhüttenstadt, 03.10.; Hans Bawey, Erkner, 06.10.; Norbert Herrmann, Strausberg, 08.10.; Edith Kossatz, Eisenhüttenstadt, 10.10.; Lothar Heide, Dresden, 11.10.; Fritz Fischer, Rietz-Neuendorf, 11.10.; Christel Svoboda, Fürstenwalde, 13.10.; Kurt Bartel, Frankfurt, 14.10.; Gertraud Mißler, Müncheberg, 15.10.; Irma Tchiersch, Fürstenwalde, 16.10.; Ilse Seidler, Fürstenwalde, 16.10.; Monika Mischke, Frankfurt, 17.10.; Rita Fuhs, Groß Lindow, 17.10.; Hildegard Orwat, Eisenhüttenstadt, 20.10.; Wolfgang Teifke, Frankfurt, 22.10.; Siegfried Loichen, Eisenhüttenstadt, 22.10.; Rosemarie Karpinski, Strausberg, 23.10.; Rolf Barthel, Strausberg, 29.10.; Karl-Heinz Janke, Fürstenwalde, 02.11.; Anneliese Fengler, Fürstenwalde, 03.11.; Ingeburg Kruggel, Frankfurt, 05.11.; Klaus Jürgen Weinert, Hennickendorf, 05.11.; Ingrid Schultke, Gosen-Neu Zittau, 05.11.; Helmut Richter, Neuzelle, 06.11.; Erika Hackenschmidt, Altlandsberg, 06.11.; Lieselotte Krügel, Dresden, 07.11.; Hans Joachim Schomer, Beeskow, 12.11.; Heinz Gosemann, Frankfurt, 12.11.; Gerda Behnecke, Strausberg, 12.11.; Elfriede Seeger, Fürs-

tenwalde, 13.11.; Erich Vogeleit, Frankfurt, 13.11.; Irmgard Bielke, Frankfurt, 15.11.; Werner Borchardt, Hoppegarten, 17.11.; Rita Köhn, Eggersdorf, 17.11.; Elly Machel, Frankfurt, 19.11.; Gisela Bartel, Frankfurt, 21.11.; Siegfried Schneider, Rehfelde, 23.11.; Lothar Stölzel, Strausberg, 24.11.; Edith Glaeser-Wilken, Beeskow, 27.11.; Christa Jahn, Bernau, 28.11.; Elfriede Bigesse, Eisenhüttenstadt, 30.11.; Ilse Hahn, Beeskow, 01.12.; Renate Leske, Neuenhagen, 03.12.; Günter Gerbert, Strausberg, 07.12.; Helga Timm, Frankfurt, 08.12.; Renate Kahl, Strausberg, 10.12.; Gisela Wall, Hennickendorf, 11.12.; Alfred Guller, Rüdersdorf, 11.12.; Christel Urbschat, Erkner, 12.12.; Ruth Lemke, Müllrose, 12.12.; Margot Widhalm, Erkner, 21.12.; Wolfgang Schmidt, Frankfurt, 22.12.; Herbert Stachowiak, Strausberg, 22.12.; Peter Mattha, Berkenbrück, 23.12.; Richarda Michalsky, Rehfelde, 23.12.; Christel Schumann, Fürstenwalde, 25.12.; Elisabeth König, Strausberg, 28.12.; Christel Rosinski, Frankfurt, 28.12.



75 Jahre geb. 1937

Helmut Link, Strausberg, 03.10.; Siegfried Busse, Beeskow, 06.10.; Horst Weber, Eisenhüttenstadt, 09.10.; Anneliese Buchholz, Eisenhüttenstadt, 13.10.; Rosemarie Mirsch, Eisenhüttenstadt, 13.10.; Christa Krüger, Eisenhüttenstadt, 13.10.; Karl-Heinz Nowack, Fürstenwalde, 14.10.; Anneliese Siuta, Strausberg, 14.10.; Reiner Lukas, Strausberg, 14.10.; Gisela Jerschke, Fürstenwalde, 17.10.; Erika Zimmermann, Fürstenwalde, 21.10.; Inge Püschel, Erkner, 21.10.; Reinhard Gottwald, Buckow, 26.10.; Klaus Tesch, Frankfurt, 27.10.; Hartmut Lauterbach, Frankfurt, 27.10.; Edeltraud Görlitz, Federsdorf-Vogelsdorf, 28.10.; Christa Schulz, Petershagen, 02.11.; Heinz Leske, Frankfurt, 02.11.; Rose-Marie Apelt, Grünheide, 02.11.; Modesta Scholz, Petershagen, 03.11.; Ingeborg Häusler, Eisenhüttenstadt, 04.11.; Rudolf Marquardt, Friedland, 05.11.; Margarete Drohm, Storkow, 05.11.; Hildegard Scheibke, Madlitz-Wilmersdorf, 06.11.; Fritz Bunge, Frankfurt, 06.11.; Christa Albert, Strausberg, 06.11.; Friedrich Wirkner, Bad Saarow, 07.11.; Dora Wendel, Prötzel, 07.11.; Dietrich Hertzner, Fürstenwalde, 07.11.; Waltraud Grasnig, Fürstenwalde, 09.11.; Eberhard Klank, Müncheberg, 09.11.; Regina Rätzel, Frankfurt, 10.11.; Gertrud Zier, Schlaubetal, 11.11.; Lothar Neumann, Neuenhagen, 14.11.; Hannelore Schmidt, Strausberg, 18.11.; Anita Krüger, Frankfurt, 21.11.;

Klaus Rabs, Strausberg, 24.11.; Christel Koch, Strausberg, 24.11.; Christel Horn, Fürstenwalde, 27.11.; Dieter Dürr, Strausberg, 29.11.; Siegfried Friedrich, Diensdorf-Radlow, 29.11.; Rosemarie Jenke, Eisenhüttenstadt, 04.12.; Herbert Scholz, Spreenhagen, 06.12.; Klaus Paschke, Hoppegarten, 07.12.; Hannelore Knabe, Friedland, 08.12.; Else Idczak, Strausberg, 09.12.; Brigitte Breitzkreuz, Federsdorf-Vogelsdorf, 09.12.; Christel Müller, Frankfurt, 12.12.; Erika Heiseler, Eisenhüttenstadt, 14.12.; Gertrud Bartelt, Frankfurt, 15.12.; Christa Meyer, Strausberg, 17.12.; Gisela Markusch, Eisenhüttenstadt, 21.12.; Anita Vetterlein, Steinhöfel, 23.12.; Heinrich Hoffeld, Buckow, 25.12.; Elisabeth Raschack, Storkow, 26.12.; Roland Nielow, Hennickendorf, 27.12.; Waltraud Thieke, Strausberg, 29.12.; Reiner Brandt, Eisenhüttenstadt, 30.12.; Erika Sieg, Rietz-Neuendorf, 30.12.

70 Jahre geb. 1942

Hannelore Wolter, Frankfurt, 01.10.; Hilde Hippmann, Frankfurt, 03.10.; Lieselotte Miethe, Rietz-Neuendorf, 09.10.; Jochen Koch, Frankfurt, 13.10.; Heidi Schmidt, Eisenhüttenstadt, 15.10.; Rosemarie Junginger, Eisenhüttenstadt, 18.10.; Günter Mucha, Frankfurt, 27.10.; Hans-Jürgen Banse, Petershagen, 27.10.; Jutta Witt, Frankfurt, 30.10.; Gisela Neumann, Fürstenwalde, 30.10.; Ingeborg Riemer, Federsdorf-Vogelsdorf, 03.11.; Monika Heine, Strausberg, 10.11.; Inge Ott, Frankfurt, 12.11.; Hans-Juergen Graef, Storkow, 14.11.; Hans-Joachim Aschenbrenner, Steinhöfel, 22.11.; Inge Mai, Rüdersdorf, 26.11.; Elke Schmeer, Erkner, 04.12.; Klaus Schneider, Eisenhüttenstadt, 05.12.; Robert Köhler, Petershagen, 05.12.; Walter Mönch, Frankfurt, 06.12.; Peter Ziesemann, Briesen, 08.12.; Anneliese Schaldach, Briesen, 10.12.; Edeltraut Bott, Frankfurt, 13.12.; Klaus Maiwald, Storkow, 18.12.; Edith Stellmacher, Strausberg, 18.12.; Monika Finger, Grünheide, 19.12.; Ernst-Ulrich Tranow, Eisenhüttenstadt, 22.12.; Karl Prill, Frankfurt, 22.12.; Erika Tessmer, Eisenhüttenstadt, 25.12.; Gerd Bohmeyer, Eisenhüttenstadt, 30.12.; Roswitha Balewski, Fürstenwalde, 30.12.; Ingelore Mielke, Frankfurt, 31.12.

65 Jahre geb. 1947

Gisela Rinnert, Frankfurt, 01.10.; Hans-Jürgen Scheer, Herzfelde, 02.10.; Martina Mucker, Groß Lindow, 04.10.; Lothar Buttermann, Siehdichow, 07.10.; Renate Apitz, Fürstenwalde, 10.10.; Winfried Deutschmann, Treplin, 12.10.; Heidemarie Köhler, Steinhöfel, 16.10.; Beate Büttner, Frankfurt, 17.10.; Brigitte Schloricke, Strausberg, 19.10.; Petra Pierquin, Storkow, 22.10.; Renate Reimer, Strausberg, 23.10.; Sonnhild Grünberg, Frankfurt, 26.10.; Helm-Henning Oeser, Berlin, 28.10.; Gisela Brückner, Frankfurt, 31.10.; Ingrid Philipp, Beeskow, 08.11.; Horst Boldt, Frankfurt, 11.11.; Karin Schubert, Spreenhagen, 05.12.; Edith Balzer, Briesen, 06.12.; Christa Kowark, Fürstenwalde, 10.12.; Helga Schlegel, Fürstenwalde, 11.12.; Heidemarie Ränike, Fürstenwalde, 11.12.; Sabine Brauner, Fürstenwalde, 14.12.; Edith Raböse, Müncheberg, 15.12.; Doris Hildebrandt, Eisenhüttenstadt, 19.12.; Ingo Dzwoniarski, Neuendorf, 29.12.